

Warum keine Schreibschrift mehr?

Beitrag von „Claudius“ vom 10. September 2015 20:08

Zitat von Melanie01

* Die Kinder lernen bisher in Klasse 1 die Druckschrift - eine Schrift, die ihnen überall im Alltag begegnet. Haben sie dies erfolgreich gemeistert (und sie sind irre stolz darauf), sagt man ihnen in Klasse 2, dass sie das jetzt nicht mehr schreiben dürfen und wieder von vorne mit Schreibenlernen anfangen (die Schreibschrift eben). Das ist entsetzlich demotivierend!

Es ist immer demotivierend, wenn man etwas lernen soll und den Sinn überhaupt nicht versteht. Wenn man den Kindern das gut erklärt und begründet, was der Unterschied zwischen Druckschrift und Schreibschrift ist und warum es wichtig und nützlich für sie ist die Schreibschrift zu lernen, sollte das Problem gelöst sein. Es ist doch generell unsere Aufgabe den Schülern Motivationshilfe zu bieten, damit das Lernen auch Freude macht.

Zitat von Melanie01

Für unsere kleinen Grobmotoriker ist die Schreibschrift aber ein Horror.

Es gibt immer Schüler, denen irgendetwas schwerer fällt als anderen. Aber das kann doch kein Grund sein bestimmte Lerninhalte komplett abzuschaffen. Stattdessen müsste man doch eher daran feilen, wie schwächere Schüler in dem Bereich besser gefördert werden können.

Zitat von Melanie01

Durch die Grundschrift wird die persönliche Handschrift angebahnt, die ja letztlich das Ziel aller Schreiblernpraxis in der Schule ist. Wir sparen uns nur den Umweg über die Schreibschrift.

Das Konzept der Grundschrift geht aber davon aus, dass die Schüler von ganz allein eine fließende Handschrift entwickeln würden. Das ist aber meines Wissens sehr umstritten.